

PRODUKTDATENBLATT

SikalInject®-311

Mehrkomponentiges, quellfähiges Acrylatgel



BESCHREIBUNG

SikalInject®-311 ist ein mehrkomponentiges Methacrylatgel mit einstellbarer Topfzeit und hoher Dehnung für Schleierinjektion, Bodenstabilisierung / Abdichtung und quellfähiger Rissinjektion nach EN 1504-5.

ANWENDUNG

SikalInject®-311 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Füllen von Rissen, Hohlräumen und Fehlstellen in Kombination mit SikalInject®-315 PS
- Injektion in Mauerwerk, Betonstrukturen, Tiefbau und Tunnelbau
- Injektion von Verpressschläuchen
- Abdichtung von Ringspalten in Tunneln und Schachtanwendungen
- Nachträgliche Abdichtung von Fugenbändern/Dehnungsfugen
- Schleierinjektion in Boden und Sand
- Pumptechnik: SikalInject 2C AirPower S-25 VA

VORTEILE

- Sehr niedrige Viskosität
- Sehr gutes Eindringen in feinste Gesteinskörnungen
- Gummiartig flexibles Produkt
- Gute chemische Beständigkeit (viele Säuren, Laugen, Kohlenwasserstoffe)
- Optionale Polymerverstärkung mit SikalInject®-315 PS

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-5 (S, quellfähige Rissverfüllung, allein und in Kombination mit der polymeren Verstärkung SikalInject®-315 PS)
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung (abZ) als Injektionsprodukt für die Schleierinjektion

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	Komp. A1	20 kg
	Komp. A2	1 kg
	Komp. B2	0,3 kg
	Optional PS-Mischung SikalInject®-315 PS	20 kg
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum in den Originalgebinden	
Lagerbedingungen	Trocken, zwischen 15 °C - 25 °C, geschützt vor Hitze, Frost und direkter Sonneneinstrahlung.	

Farbe	Komp. A1	transparent, flüssig	
	Komp. A2	farblos, flüssig	
	Komp. B2	weiß, fest	
Dichte	Komp. A1	~ 1,06 kg/l	(DIN EN ISO 3675)
	Komp. A2	~ 0,93 kg/l	
	Komp. B2	~ 2,59 kg/l	
Beschaffenheit	Komp. A1	~ 15 mPas	(DIN EN ISO 2555)
	Komp. A2	~ 8 mPas	
	Mischung AB	~ 3 mPas	

TECHNISCHE INFORMATION

E-Modul unter Biegung	~ 0,13 MPa	gummiartig	(DIN EN ISO 527)
Zugfestigkeit	~ 0,08 MPa		(DIN EN ISO 527)
Bruchdehnung	~ 290 %		(DIN EN ISO 527)
Wasseraufnahme	~ 20 %		(DIN EN ISO 62)
Untergrundtemperatur	min. 5 °C / max. 40 °C		
Topfzeit	~ 5 min		(DIN EN 14022)
Aushärtezeit	~ 10 min		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WEITERE DOKUMENTE

Für den Einsatz in Kombination mit den optionalen Komponenten SikalInject®-315 PS oder SikalInject®-311 SL siehe auch die entsprechenden PDS.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Oberflächen von Rissen, Fugen und Hohlräumen müssen sauber, frei von losen Partikeln, Staub, Öl und anderen bindungsstörenden Substanzen sein. Verschmutzungen müssen mit Druckluft ausgeblasen werden.

MISCHEN

- Für die Schleierinjektion, Mauerwerk, Horizontal Sperre und Bodenstabilisierung:
Die Komponente A2 vollständig in den Behälter der Komponente A1 umfüllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente A1 + Komponente A2 = Komponente A) Komponente B2 in einen entsprechenden 20-Liter-Behälter füllen und mit 20 Liter Leitungswasser auffüllen - 3 Minuten lang mischen (Komponente B2 + Wasser = Komponente B)
Die so vorbereiteten Komponenten A und B sind gebrauchsfertig, und werden mit einer Injektionspumpe wie der SikalInject 3C AirPower S-25 VA im Verhältnis 1:1 Volumenteile direkt aus den Behältern gepumpt.
- Für Rissinjektion und Injektionsschläuche
Komponente A2 vollständig in den Behälter der Komponente A1 umfüllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente A1 + Komponente A2 = Komponente A) SikalInject®-315 PS wird anstelle von Wasser in der Komponente B verwendet
Sicherstellen, dass die Komponente BII (Härter Salz) vollständig in SikalInject®-315 PS aufgelöst ist

Dazu: Behälter der Komponente B2 zur Hälfte mit Leitungswasser füllen und schütteln, bis das Salz der Komponente B2 vollständig aufgelöst ist
Diese Salzlösung in den Behälter mit SikaInject®-315 PS füllen und 3 Minuten lang mischen (Komponente B2 + Wasser + PS = Komponente B)
Die so vorbereiteten Komponenten A und B sind gebrauchsfertig, und werden mit einer Injektionspumpe wie der SikaInject 3C AirPower S-25 VA im Verhältnis 1:1 Volumenteile direkt aus den Gebinden gepumpt.
Aktivierte Komponenten A und B bleiben ca. 5 Stunden stabil (je nach Temperatur).

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH
Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT
SikaInject®-311
Juni 2024, Version 01.01
020707020030000023

SikaInject-311-de-AT-(06-2024)-1-1.pdf

